

Pressemitteilung

„Sozialgarantie 2021“ – Beschluss der Bundesregierung geht zu Lasten der Beitragszahler

Magdeburg, 23. September 2020

Zum heute vom Bundeskabinett verabschiedeten Beschluss zur „Sozialgarantie 2021“ sagt Klemens Gutmann, Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V. (AWSA):

„Das Maßnahmenpaket der Bundesregierung zur Stabilisierung der Zusatzbeiträge in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) geht zu Lasten der Beitragszahler. Die Vereinbarung im Koalitionsausschuss, den Gesamtbeitrag der Sozialversicherung nicht über 40 Prozent steigen zu lassen, wird nicht eingehalten. Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber ist das eine schlechte Nachricht. Denn gerade jetzt gilt, die Wirtschaft in Fahrt zu bringen und Arbeitsplätze zu erhalten. Der heutige Beschluss ist jedoch das ganze Gegenteil davon.“

„Es ist auch ein schlechtes Zeichen für die Krankenkassen. Ihnen wird der Handlungsspielraum genommen, über Budget und zukünftige Ausrichtung allein zu entscheiden. Mit der Entscheidung, in die Rücklagen zu greifen, um einen Teil der Finanzierungslücke von 16. Mrd. Euro auszugleichen, wird das zielgerichtete und nachhaltige Wirtschaften der Krankenkassen untergraben. Es ist ein Rollgriff in eine Kasse, die dem Bund nicht gehört“, so Gutmann weiter.



Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V. (AWSA)

Die AWSA sind die Dachorganisation aller Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Sachsen-Anhalt. Sie nehmen parteiunabhängig die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen der Mitgliedsverbände wahr. Gegenüber der Regierung, dem Parlament, den Behörden, Parteien, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und anderen setzen sich die AWSA für die Mitgliedsbelange ein, nehmen Stellung und sind beratend tätig. Die AWSA sind Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI).

Pressesprecher:

Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14, 39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: pasemann@aw-sa.de